



# dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen

## Ausstellung zum Jugendkreuzweg 2026

Oft wirkt alles ganz normal. Der Alltag läuft, wir lachen, wir reden, wir scrolen mit dem Handy durch unser Leben. Aber wenn wir mal kurz anhalten und nicht nur schauen, sondern wirklich hinsehen, merken wir: Es steckt oft mehr dahinter, als wir auf den ersten Blick erkennen. Ein genervter Blick von anderen? Vielleicht ist da mehr als nur schlechte Laune – vielleicht Sorgen, die niemand sieht.

Der Ökumenische Jugendkreuzweg 2026 “dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen” möchte die Perspektive wechseln: nicht an der Oberfläche stehen bleiben, sondern tiefer sehen und dahinter blicken. Wir zoomen uns heran an Menschen und versuchen, hinter Masken zu schauen. Tiefer sehen bedeutet, nicht bei den ersten Eindrücken stehen zu bleiben. Es heißt, genau hinzuschauen und uns zu fragen: Was steckt wirklich dahinter?

Und dann geht’s weiter: Weitergehen heißt nicht, einfach abzuhaken und wegzuschauen. Es heißt, innezuhalten, sich berühren und verändern zu lassen. Wir gehen nicht allein weiter, sondern in der Gewissheit, dass Jesus uns begleitet und trägt.

Die Konfirmanden und Konfirmandinnen beschäftigen sich im Februar mit dem Jugendkreuzweg und entwickeln daraus eine Ausstellung, die in der Passionszeit ab dem 2. März in der Kirche zu sehen ist. Es lohnt sich, hier vorbeizuschauen und sich mit den Fragen und Impulsen zu beschäftigen – auch wenn man sich nicht mehr zu den Jugendlichen zählt. Die Gedanken der Jugendlichen sind auch für andere Altersgruppen anregend.

Udo Götz

### auf ein wort

Der erste Monat des neuen Jahres ist schon wieder vorbei und in den meisten Dingen hat sich der Alltag wie gewohnt eingestellt. Oder gab es doch Veränderungen im Wechsel von dem alten zum neuen Jahr? Was gilt es jetzt in den Blick zu nehmen?

Die Passionszeit steht vor der Tür. Und mit ihr besondere Möglichkeiten der persönlichen Besinnung. Wir haben einiges im Angebot, von der Ausstellung bis zur Passionsgruppe. Vielleicht haben Sie Lust, etwas davon auszuprobieren? Es könnte eine neue Perspektive mit sich bringen.

Ihr Pfarrer

Udo Götz



Der Monatsspruch für Februar 2026 steht im 5. Buch Mose „Deuteronomium“ im 26. Kapitel, Vers 11:

# Unser Leben sei ein Fest

## Gedanken zum Monatsspruch Februar

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“

Der Text erinnert mich an ein Lied von Peter Jansens, das wir mit unserer Band sehr oft im Gottesdienst gesungen und gespielt haben:

„Unser Leben sei ein Fest.  
Jesu Geist in unserer Mitte.  
Jesu Werk in unseren Händen,  
Jesu Geist in unseren Werken.  
Ref.: Unser Leben sei ein Fest  
an diesem Morgen (Abend)  
und jeden Tag.“

Ich denke, Gott fordert uns hier auf, mit Zuversicht unser Leben zu leben. Wir sollen nicht jammern über all das Unrecht auf der Welt, sondern uns auf die schönen Seiten unseres Daseins konzentrieren.

Wir sollen uns unseres Lebens freuen und dankbar sein für all das, was uns die Schöpfung in der Natur gibt. Nach jedem Winter kommt wieder ein Sommer, nach jedem Regen gibt es wieder Sonnenschein. Nicht Vergangenem nachtrauern, sondern mit Freude in die Zukunft blicken. Unser Leben sei ein Fest, heute und jeden Tag.

*Fritz Farnbacher*

### Geburtstage

*Mit herzlichen Segenswünschen grüßen wir alle, die im Februar einen Geburtstag oder ein Jubiläum feiern.*

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir personenbezogene Daten nur in der gedruckten Ausgabe. Das gilt auch für alle kirchlichen Handlungen.

Wenn Sie den Posaunenchor ein Ständchen spielen lassen wollen, bitten wir um eine Anfrage über das Pfarramt oder direkt bei Günther Schrems (Tel 762164).



## Leben – Bewusstsein

Am 24. Februar um 19.30 Uhr ist Pfarrer i. R. Volker Zuber bei den Dienstagsfrauen zu Gast. In seinem Vortrag geht es um die Frage, was eigentlich Bewusstsein ist. Wo ist es in der Welt überall zu finden? Und was bedeutet dabei Intelligenz, die ja zunehmend mit dem Thema KI verknüpft ist.

Es geht im Grunde auch und vor allem um das gegenwärtige Verhältnis zwischen Naturwissenschaft und Religion. Wird man in das eigene Weltbild auch leichter die Fragen „Woher komme ich? Wer bin ich? Und wohin gehe ich?“ einbetten können, wenn man den heutigen Stand der Wissenschaft, explizit der Quantenforschung, ernstnimmt? Vielleicht finden wir darauf auch eine Antwort.

Wir laden alle interessierten Gemeindeglieder ganz herzlich dazu ein.

*Angela Iberl*

## Treffpunkt

Am Montag, den 2.2. um 14.30 Uhr ist Susan Prenzler zu Gast im Treffpunkt und gibt Tipps zu Hilfe im Alter. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen auch gesorgt.

*Doris Schrems*

## Wuselkirche

Am 28. Februar von 15.30 bis 18 Uhr sind wieder alle eingeladen, Gott und das Leben zu feiern – kreativ, kulinarisch und kommunikativ. Weitere Infos auf der Homepage.

*Doris Schrems*

## Alltagsexerzitionen

Innehalten.  
Zur Ruhe kommen.  
Gefühle und Gedanken sortieren.  
Angesprochen werden.  
Von Gott.

Wir laden dich ein, dir in der Fasten-/Passionszeit täglich etwas Zeit (ca. 20-30min) für Gebet und Stille zu nehmen. Zeit für dich und mit Gott. Zeit, um Gott mitten im Alltag zu suchen und zu finden. Ein Exerziten Buch mit Texten und Gebeten begleitet dich durch deine persönliche Gebetszeit (Kosten: 6€). Dieses Jahr zum Thema: Wagemut!

Einmal in der Woche treffen wir uns zum Austausch über unsere Erfahrungen: 25.2., 4., 11., 18. und 25.3. um 19.30 Uhr in Ronhof. Wir sind gemeinsam als Suchende und Glaubende unterwegs. Anmeldung bitte bis 6.2. bei Daniela Klein ([daniela.klein@elkb.de](mailto:daniela.klein@elkb.de)) oder telefonisch im Pfarramt.

*Daniela Klein*

## Legowelt für Kinder

Am 13. bis 15. März werden Kinderträume (und vielleicht auch Träume mancher Erwachsener) wahr: Lego, wohin das Auge blickt.

Gemeinsam bauen wir eine Legowelt und entdecken, wie auch Gott Teil unseres Lebensraums sein kann. Bei einem Abschlussgottesdienst kann die Legowelt dann bestaunt werden. Genauere Infos und Anmeldemöglichkeit findet Ihr auf unserer Homepage. Die Aktion ist eine Initiative von „Evangelisch im Fürther Nordosten“.

*Daniela Klein*



## Quizabend

Am Samstag, den 7. Februar um 19.30 Uhr ist es wieder so weit: Quiz-Zeit in der Pfarrscheune Poppenreuth! Die Teilnahmegebühr beträgt 2 € pro Person. Der gesamte Erlös kommt dem Verein Jugendarbeit PPP e. V. zugute. Anmeldung und weitere Infos unter [peter-und-paul-poppenreuth.de](http://peter-und-paul-poppenreuth.de)

## „In Sack und Asche“

Zu einem humorvollen Gottesdienst lädt Pfarrer Hager am Aschermittwoch, 18. Februar um 18.00 Uhr in die Kirche „Heilige Familie“ in Sack ein.

## Gottesdienst in Mundart

Am 15. Februar findet in der Löhekirche ein Mundartgottesdienst mit Pfarrerin Gisela Siemoneit statt. In Mundart kann man manches treffender sagen - wir dürfen gespannt sein.



Sonntag  
9.30 Uhr  
**1. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphania**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Prädikantin Christine Hehn

Sonntag  
9.30 Uhr  
**8. Februar – Sexagesimae**  
Pfarrer Götz

Sonntag  
9.30 Uhr  
**15. Februar – Esthomihi**  
Pfarrer Götz

Sonntag  
9.30 Uhr  
**22. Februar – Invokavit**  
Pfarrer Drescher  
*im Anschluss Kirchenkaffee*

Sonntag  
9.30 Uhr  
**1. März – Reminiszenz**  
Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor  
Pfarrer Götz  
*Im Gottesdienst werden einige Posaunenchormitglieder für ihren langjährigen Dienst geehrt*

### › Montag

**Krabbelgruppe (von 1-2 Jahre)**  
10.00-11.30 Uhr, Gemeindehaus  
**Treffpunkt**  
2.2. • 14.30 Uhr • Susan Prenzler  
**Jungchar (7 bis 11 Jährige)**  
2.2. • 16.30 Uhr (im CVJM)  
**Posaunenchor**  
2. | 9. | 16. | 23.2. • 20 Uhr

### › Dienstag

**Krabbelgruppe (von 0-1 Jahre)**  
10.00 – 11.30 Uhr, Gemeindehaus  
Kontakt: Tanja Regel, 01511 1225107  
**Bibelabende**  
3.2. (Stadeln) | 10.2. (Vach) • 20 Uhr  
**Kirchenvorstandssitzung**  
10.2. • 19.30 Uhr, im Gemeindehaus  
**Die Dienstagsfrauen**  
24.2. • 19.30 Uhr, im Gemeindehaus

### › Mittwoch

**Seniorentanz** (kein Gesellschaftstanz)  
4. | 11. | 18. | 25.2. • 10-11.30 Uhr  
**Kinderchor (5 bis 12 Jährige)**  
4. | 11. | 18. | 25.2. • 15.30 Uhr  
**Mini-Jungchar (3 bis 6 Jährige)**  
4.2. • 15.30 Uhr (im CVJM)  
**Kirchenchor**  
4. | 11. | 18. | 26.1. • 19.30 Uhr

### › Donnerstag

**Krabbelgruppe (von 0-3 Jahre)**  
9.00-10.30 Uhr, im CVJM  
**Essen mit Anderen**  
5. | 12. | 19. | 26.2. • 12-14 Uhr  
**Jugendkreis (ab 13 Jahre)**  
5. | 19.2. • 18.00 Uhr (im CVJM)

### › Samstag

**Wuselkirche**  
28.2. • 15.30-18.30 Uhr (in Stadeln)

## kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche  
Paul-Gerhardt-Str. 4, 90765 Fürth  
pfarramt.christuskirche.fue@elkb.de  
www.christuskirche-stadeln.de  
Telefon: 76 12 06, Fax: 765 83 29  
Di bis Do: 9.00 - 11.30 Uhr  
Do: 15.30 - 18.00 Uhr  
Sekretärin: Doris Reu-Bruchner  
Spendenkonto: Sparkasse Fürth  
IBAN: DE07 7625 0000 0000 2402 83

## Jubiläumskonfirmation 2026

Der gemeinsame Festgottesdienst für den Jahrgang 2026 ist für den **26. April** geplant (Empfang und Abendessen am Samstag 25.4. für Silberne und Goldene, Mittagessen am Sonntag 26.4. ab Diamantene Konfirmanden).

Betroffen sind die Konfirmandenjahrgänge 1946, 1951, 1956, 1961, 1966, 1976 und 2001. Die Jubilare wurden bereits persönlich angeschrieben. Wir bitten alle Betroffenen in unserer Gemeinde, sich diesen Termin vorzumerken und ihn ggfs. an ehemalige Mitkonfirmand\*innen weiter zu geben, die nicht mehr in Stadeln wohnen. Für die Mitteilung von Adressen sind wir dankbar.

### IMPRESSUM

**Herausgeberin:** Evang.-Luth. Christuskirche, Fürth-Stadeln • **Redaktionsteam:** Udo Götz (V.i.S.d.P.), Friedrich Farrnbacher, Doris Schrems • **Bildnachweis:** S. 5: Ökumen. Jugendkreuzweg; S. 6: der gemeindebrief.

Der Gemeindebrief Februar liegt ab dem **25. Februar** für die Gemeindehilfen zur Abholung bereit.